

[6729.] In der Hurter'schen Buchhandlung erschien so eben:

Maßl, Dr. Fr. Kav., Mitglied der theologischen Fakultät an der k. k. Karl Ferdinands Universität zu Prag, Dechant, Stadtpfarrer und k. Distrikts-Schulinspektor zu Passau. Die Festtage des Herrn in ihren Geheimnissen, dargestellt durch allgemein fassliche Predigten für Stadt und Land. Zweite vermehrte Auflage. 1 $\frac{1}{2}$ od. 1 fl. 48 kr. — 20 Ngr. od. 1 fl. 12 kr. netto.

Daß diese ausgezeichneten Predigten schon nach wenigen Jahren in zweiter sehr vermehrter Auflage erscheinen, ist wohl der beste Beweis für ihre Absatzfähigkeit. Wir glauben Ihre fernere Verwendung hiefür um so eher in Anspruch nehmen zu dürfen, als wohl die meisten Abnehmer auch die andern, auf dem Umschlage verzeichneten Bände dieser Sammlung bestellen werden.

— Der Kreuzweg des Herrn. III. Die Kreuzigung Jesu in ihren Geheimnissen und sittlichen Anwendungen, mit Rücksicht auf unsere Zeitverhältnisse in sieben Abendandachts-Kanzelvorträgen. 11 $\frac{1}{4}$ Ngr. oder 36 kr. — 7 $\frac{1}{2}$ Ngr. oder 27 kr. netto.

Jährlich erscheint von diesen Fastenpredigten ein Heft, weshalb Sie die Continuation notiren wollen.

Des Priesters Würde und Pflichten. Nach dem Französischen eines Seminar-Direktors von Ant. Weiskopf, Priester der Erz-Diocese Freiburg. 27 Ngr. oder 1 fl. 30 kr. — 18 Ngr. oder 1 fl. netto.

Die Homiletik der Neuzeit. Was soll in der Gegenwart gepredigt werden? Von St. M. A. Franke. 12 Ngr. oder 36 kr. — 8 Ngr. oder 24 kr. netto.

Wir bitten um gefällige Angabe Ihres Bedarfs. Schaffhausen, im Juli 1851.
Mit achtungsvoller Ergebenheit
Hurter'sche Buchhandlung.

[6730.] An alle die geehrten Handlungen, welche von

Schöning, 7 jähr. Krieg,

die 1. und 2. Esg. erhalten haben, ist heute ein Wahlzettel expedirt worden, worauf dieselben ihren Bedarf umgehend angeben wollen, weil unverlangt nichts verschickt wird. Bei der starken Nachfrage nach diesem Werke bitte ich noch die ohne Aussicht auf Absatz lagernden Expl. sofort zurücksenden zu wollen. Mitte September wird die 3. Esg. ausgegeben.

Potsdam, d. 16. August 1851.

Niegel's Verlag.

[6731.] Die „Neuen Gespräche“ von J. von Radowiz, 2. Aufl. betreffend.

Wegen Mangels an Exemplaren konnten bei der ersten Auflage viele Bestellungen nicht ausgeführt werden. Ich bitte nunmehr wieder nach Belieben à Cond. oder in fester Rechnung zu verlangen, da so eben der erste Theil der neuen Aufl. fertig wurde.

G. Wilh. Körner in Erfurt.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[6732.] In Kurzem erscheint in unserem Verlage:

Das Strafgesetzbuch für die Preussischen Staaten

mit Beifügung der nach den neuesten Strafgesetzbüchern

in Oesterreich, Baiern, Oldenburg, Sachsen, Braunschweig, Lippe-Deimold, Hannover, Hessen-Darmstadt, Baden und den Thüringischen Staaten

geltenden Strafbestimmungen.

Herausgegeben von

Dr. G. F. Müller.

gr. 8. ca. 25 Bgn.

Nachdem Preußen in die Reihe derjenigen Staaten getreten ist, welche neuere, entsprechende Strafgesetzbücher erlassen haben, diese Staaten aber den überwiegend größten Theil Deutschlands umfassen, dürfte es dem zahlreichen Juristenstande erwünscht sein, eine Ausgabe veranstaltet zu sehen, welche die Abweichungen der sämtlichen übrigen neueren deutschen Strafgesetzbücher enthält.

Halle, im August 1851.

G. A. Schwetschke & Sohn

(M. Bruhn).

[6733.] Für Weihnachten.

Im September d. J. erscheint bei uns folgender Artikel, der zu Weihnachten vielen Taschenbüchern vorgezogen werden dürfte:

Album - Blätter

zu

Deutschlands Dichtern.

Erster Jahrgang.

in elegantem Futteral 2 $\frac{1}{2}$ mit 25 %.

(18 bis 20 Bilder zu Göthe, Lenau, Hauff enthaltend.)

Die Ausführung dieser Originalcompositionen in Kreidezeichnung mit Zondruck rührt von den ersten Künstlern Münchens her. Da Album-Bilder jetzt bei jungen Damen an der Tagesordnung sind, so wird diese moderne Sammlung um so mehr beifällig aufgenommen werden, als bekanntlich hieran eher Mangel als Ueberfluß ist. Mehr als 1 Expl. können wir jedoch nicht à Cond. geben.

Stuttgart, 12. August 1851.

Expedition der Bildergalerie.

(Heinrich Köhler.)

[6734.] In wenigen Tagen erscheint bei mir und bitte pro Nov. zu verlangen:

Deutschland, Preußen

und die

constitutionelle Verfassung.

Von

Alexander Freiherr von Forstner,

Oberst-Lieutenant a. D., Abgeordneter des 2. Rheinl. Wahlbezirks zur 1. Kammer.

gr. 8., geh. 2 $\frac{1}{2}$ S.

Unverlangt versende ich dieses interessante Schriftchen nicht.

Berlin, d. 16. Aug. 1851.

N. Gaertner,

Amelang'sche Sort.-Buchbdg.

[6735.] Interessante Neuigkeit.

St. Gallen, den 1. August 1851.
P. P.

In 14 Tagen verläßt die Presse und wird nur auf Verlangen versandt:

Bem in Wien.

ord.: 1 $\frac{1}{2}$ 15 Ngr. od. 2 fl. 42 kr., netto.
1 $\frac{1}{2}$ od. 1 fl. 48 kr. Fest mit 40 %

Das genannte Werk darf vor allen Dingen nicht mit dem Genre der politischen Partei- oder der historischen Flugschriften verwechselt werden. — Es gehört dem höhern Gebiete des historischen Romanes an und ist sowohl in Anlage als Entwicklung des historischen Stoffes, nach dem Urtheile vieler Sachverständigen, ein wahres Meisterwerk. Die Form, der Rahmen des Gemäldes, ist in der Weise des Romanes gehalten, die Charakteristiken, die Local- und Zeitbilder, kurz das ganze Material des Kunstwerkes machen auf die höchste historische Treue Anspruch. Der Verfasser, der in Bem's unmittelbarer Nähe lebte und dessen volles Vertrauen genoss, theilt manche frappante Aufschlüsse über bisher dunkel gebliebene Partien der Wiener Revolutionsepoche mit und zeichnet die handelnden Personen mit einer solchen plastischen Treue, daß sie sogleich selbst von dem erkannt werden, der dem Schauplatz fern stand. — Wir zweifeln nicht, daß das Werk, welches die Zeit vom 10. October, dem Tage von Bem's geheimnißvoller Ankunft, bis zur Stunde seines Verschwindens umfaßt, sowohl in Wien als im übrigen Deutschland Sensation machen wird und bei einigermaßen thätiger Verwendung von Ihrer Seite, des größten Absatzes fähig ist. —

Die Ausstattung des Buches ist sehr elegant.

Wir versenden unverlangt durchaus nichts und bitten, Ihren Bedarf verlangen zu wollen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Scheitlin & Zollikofer.

[6736.] Mitte September erscheint:

Thalia.

Taschenbuch für 1852.

Herausgegeben von Dr. J. N. Vogl.

(39. Jahrgang.)

enthält Beiträge von Castelli, v. Chezy, Grillparzer, Palm, Rosenthal, Prechtler, Seidl, Straube u. v. A.

Er. Majestät, dem König Otto von Griechenland gewidmet.

Mit 6 vorzüglich schönen Stahlstichen nach Originalzeichnungen.

Elegant gebunden mit Goldschnitt 2 $\frac{1}{2}$ ord., ungebunden mit den Stahlstichen 1 $\frac{1}{2}$ 24 Ngr mit 25 % Rabatt.

Ich erlaube mir, Ihnen dieses seit 39 Jahren ununterbrochen erscheinende beliebte Taschenbuch bestens zu empfehlen und die Versicherung beizufügen, daß auch dieser Jahrgang in jeder Hinsicht befriedigend ausfallen wird.

Handlungen, mit welchen ich nicht in Rechnung stehe, bitte ich gegen baar zu verlangen, wogegen ich mich verpflichte, für das Unverkaufte bis Ende der kommenden Ostermesse, den nachgenommenen Betrag zurück zu zahlen.

Jacob Dirnböck in Wien.